

Zugeblatt für Politik, Unterhaltung, Gesellschaft, Börse, etc. etc.

Dresdner Nachrichten

Tuchwaaren Pörschel & Schneider, Scheffelstrasse 10

Bauartikel, Kessel, Pfannen, Decimalwaagen, etc. etc. Friedrich Klotz

Faulbaumrinden-Elixir, angenehmes, mildes Mittel, bewirkt schmerzlosen Stuhlgang.

Kerzenkronleuchter Petroleum-Lampen empfiehlt Julius Schädlich

Tapeten Versandt Geschäft: Marschall Str. 29 F. Schade & Co.

Carl Wendschuch Königl. Sächs. Hoflieferant Bandagist, Orthopäd u. Fabrikant Trompeterstr. 8

Nr. 275. Spiegel: Rede des Reichskanzlers, Niederlage der badiſchen Nationalliberalen, Hofnachrichten, Kinderheilanſtalt, Deutsch-nationale Ausſtellung.

Politik. Es gibt bessere Zeiten, es gibt schlechtere Zeiten, sie müssen kommen, wie sie kommen.

Die schwere Niederlage, welche die nationalliberale Partei in Baden erlitten hat, sollte für dieselbe eine Mahnung zur Einkehr und Selbstkritik sein.

Er sprach mit Vorliebe von dem Selbstentode Palmaredo's, während Boulanger's Abwesenheit fand man ein Bild's Pater's und den Selbstmord antinationaler Tendenzen an Zimmern's Mitgliedern und Parteifreunden.

Der von Caprivi hat kein Programm entworfen, als er von der künftigen Wirkung der Handelsverträge zu berichten der Industrie sprach.

Die badiſchen Landtagsdebatten haben eine vorbildliche Bedeutung. Sie zeigen die Bedingungen, unter denen die Gegner der nationalliberalen Parteien zum Siege gelangen müssen.

Der Vorstand der amtshauptmannschaftlichen Delegation in Coblenz, Regierungsrath v. Tenzel, wurde als Stellvertreter zum Reichshauptmannschaft in Barmen ernannt.

Seine fatalistische Weltanschauung überträgt der Kaiser des Deutschen Reiches auch auf das Staatsleben; er macht sie zum Richtmaß aller bürgerlichen Entwicklung.

Wien. In vergangener Nacht wurden um Mitternacht auf der Straße, die der kaiserliche Hof heute zu passieren hatte, bei der Bahnüberführung in Reichthum bei Reichthum an den heftigsten Widerstand durch Sprengstoffseifen von 1 Mrd. Breite und einem halben Meter Tiefe ausgeübt.

Die badiſchen Landtagsdebatten haben eine vorbildliche Bedeutung. Sie zeigen die Bedingungen, unter denen die Gegner der nationalliberalen Parteien zum Siege gelangen müssen.

Die Verdrüsslichkeit des gemäßigten Liberalismus im Großherzogthum Baden, welche seit einer langen Reihe von Jahren als nachtheiliger Faktor, erscheint angesichts des Ausfalls der letzten Wahlmännerwahlen zum nächsten Landtage ernstlich bedauert.

Wien. In vergangener Nacht wurden um Mitternacht auf der Straße, die der kaiserliche Hof heute zu passieren hatte, bei der Bahnüberführung in Reichthum bei Reichthum an den heftigsten Widerstand durch Sprengstoffseifen von 1 Mrd. Breite und einem halben Meter Tiefe ausgeübt.

Die badiſchen Landtagsdebatten haben eine vorbildliche Bedeutung. Sie zeigen die Bedingungen, unter denen die Gegner der nationalliberalen Parteien zum Siege gelangen müssen.

Spind's... Dresden, Bahnhofsstr. 41/42

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Bären-Schänke,

Webergasse.

Heute u. folgende Tage
Ausschank
des hochfeinen
Wärzen-Bieres

aus der Aktienbrauerei zum
Blauen Löwen Lager Keller.
Der Preis beträgt für den
halben Liter 20 Pf.,
ein Liter (Mischmaß) 35 Pf.
Als Spezialität gibt es
Fischechen zu haben.

Reinheitsproben.
echte
Regensburger Würstl
stets frische
Bachfische.

Wolfs-
schlucht.
Deute
Schlachtfest

Café Moltke,

Ernst Marcus.

Culmb. Bierhaus,
Weberstraße 28.

Familien-Abend.
Pariser
Garten.

Heute großes
Concert.

Megel-Klub,
wöchentlich einmal im
neuen Saal.

Dresdner
Kegelheim

Restaurant
zum Reichskanzler,
Holbeinplatz 4.

empfehlen
Privat

Artillerie,
Militär-Verein

Turnverein
der Pirnaischen Forst

Militär-Verein
Mickten u. Umgegend.

Barmherzigkeitsverein
„Bettelstudenten.“

1. Familien-Abend
Gewerbehau-Saal,

Militär-Verein
Sachsen-Brennerei

Don Carlos
Erster
Gesellschaftsabend

Militär-Verein
Saxonia I.

Für Vereine.

Militär-Verein
Saxonia
zu Dresden.

Militär-Verein
Plauen und Umgegend.

Militär-Verein
Germania

Deutscher Invalidenverein
„König Albert“.

P. U. V.
Dresden. Musikalische
Gesellschaft.

Ein angenehmer
Gedanke

Lila, Flanel,
Barchent, diese

Das Flora-Bad,
Bismarckstraße 27

Lama, Flanel,
Barchent, diese

Das Flora-Bad,
Bismarckstraße 27

Residenz-Theater.
Theater-Verein

Victoria-Salon.
Waldenstraße Nr. 25

Bruno Köberling's
Gut u. Billigwaren-Fabrik.

Serr Carl Aug. Glöckner

Gottlob Micklensch,
Schiff-Schloßstraße.

Hansel,
Schiff-Schloßstraße.

Schiff-Schloßstraße.

Gambrius-Bier!
Lilienstein!

Kopfleiden,
Kopfleiden

Schlafrocke
Schlafrocke

Das Flora-Bad,
Bismarckstraße 27

Lama, Flanel,
Barchent, diese

Das Flora-Bad,
Bismarckstraße 27

Residenz-Theater.
Theater-Verein

Wo
bekannt man die berühmten
Waldbühnen-Filzschuhe

Nr. 60
bei H. v. Wehren, Zeest. 6.

Unter-Hölde
Unter-Hölde

Salomundwasser
Salomundwasser

Schuhwaren
Schuhwaren

Kämmen
Kämmen

Schlafrocke
Schlafrocke

Das Flora-Bad,
Bismarckstraße 27

Lama, Flanel,
Barchent, diese

Das Flora-Bad,
Bismarckstraße 27

Residenz-Theater.
Theater-Verein

Victoria-Salon.
Waldenstraße Nr. 25

Auf die durch ihre ganz neue
Konstruktion besonders dastbaren
Kinderwagen

Meyer's Joppen
Meyer's Joppen

Barchent-Blousen
Barchent-Blousen

Was nützt
Was nützt

Kinderwagen
Kinderwagen

Regenmänteln,
Regenmänteln

Cliches.
Cliches

Der Bibliothekar.
Der Bibliothekar

Der Vogelhändler.
Der Vogelhändler

Residenz-Theater.
Theater-Verein

Victoria-Salon.
Waldenstraße Nr. 25

Victoria-Salon.
Waldenstraße Nr. 25

Bekanntmachung.
 Im Monat October d. J. verkehren an
 allen Sonn- und Festtagen zwischen Dresden-
 Friedrichstadt und Cosselbunde nach folgende Sonderzüge:
 140 Rdm. ab Dresden-Friedrichst. an 7 1/2 Rdm.
 140 Rdm. ab Cosselbunde an 7 1/2 Rdm.
 140 Rdm. ab Dresden-Friedrichst. an 7 1/2 Rdm.
 140 Rdm. ab Cosselbunde an 7 1/2 Rdm.
 * bedeutet Halten nach Bedarf. Diezüge führen II. und III.
 Wagenklasse.
 Dresden, den 21. September 1891.
 Sgl. Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen.
 Hoffmann.

**Radebeul-Radeburger
 Sekundär-Bahn.**
 Anlässlich des am Dienstag, den 6. October d. J. in
 Moritzburg-Eisenberg abhaltenden Kohl- u. Viehmarktes
 werden folgende Sonderzüge abgefahren:
 aus Radebeul 6 Uhr 45 Min. Vorm.
 in Moritzburg 7 Uhr 21 Min. Vorm.
 aus Moritzburg 1 Uhr 35 Min. Nachm.
 in Radebeul 2 Uhr 4 Min. Nachm.
 Diezüge halten an allen zwischenliegenden Verkehrtstellen.
 Dresden, am 30. September 1891.
 Sgl. Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen
 von der Plantz.

Geschäfts-Verlegung.
 Hierdurch zur Anzeige, daß ich mein bisher betriebenes
Restaurant,
 Moritzsch- und Rietischstrassen-Ecke, nach
 Ziegelgasse 56 in das alte Schulgut
 verlegt habe. Meinen verehrten Gönnern und Freunden sagt
 für das mir in meinem alten Lokale bewiesene Wohlwollen meinen
 warmen Dank und bitte höflich, daselbe auch auf mein neues
 Lokal zu übertragen. Ich werde bemüht sein, meinen verehrten
 Gästen den besten Service in meinem Restaurant auszuüben zu
 machen und was Küche und Keller anlangt, nur das Beste zu
 bieten. Viere kommen zum Ausschank, als Spezialität, das
 Beste der Münchner Biere, das berühmte
Augustinerbräu,
 sowie ein
hocht. Kulmbacher
 von Chr. Vorisch und Felsenkeller-Lagerbier.
Eröffnung Sonntag, 3. Okt.
 Ich lade hierzu höflich ein und zeichne
 Hochachtungsvoll Rud. Schauer.

Reichshallen.
 Nach beendeter Renovation erlaube mir meine Säle mit
 vergrößertem Theaterbühne geachteten Vereinen zur Abhaltung
 von Festlichkeiten und Fällten, sowie zu Hochzeiten und
 Familienfesten bei Zusicherung bester Bedienung zu empfehlen.
 Achtungsvoll Julius Fröde.

Gasthof Rosenthal.
 Sonntag den 1. October Garten-Fest-Concert und Ball-
 musk. selbstabst. Kuchen, ff. Kaffee.
 Achtungsvoll R. Richter.

**Welt-Restaurant
 „Société“**
 Baisenhausestr. 29.
 Heute und folgende Tage
**Gr. Most-
 und
 Weinfest**
 zum
Rüdesheimer Hinterhaus.
Der Most
 wird vor den Augen des Publikums aus
 den besten Trauben in der hierzu eigens
 eingerichteten Kelterei hergestellt.
 ganzer Schoppen à 30 Pf.,
 halber Schoppen à 20 Pf.,
 sowie außer dem Hause
 à Flasche 120 Pf.
Die Weine
 kommen nur von Original-Häusern zum
 Verkauf.
 Rheinwein à Schoppen 30 Pf.,
 Bordeaux à Schoppen 40 Pf.,
 Hochachtungsvoll Paul Menzel.
 Schöne Sopha 35 Mark, Gine Glasengere, Rüdensch,
 Bettst., Matr., Stühle, Tische u. Stühle zu verk.
 empf. bill. Möbllg. Sternplatz 1, 1. Josephinenstraße 15, 1.

**Hermann Herzfeld,
 Dresden, Altmarkt.**

Für die Herbst- und Winter-Saison empfehle ich meinen
 bedeutenden Vorrath von Kopfbedeckungen für Damen
 und Kinder in den neuesten Stoffen und Garnirungen.
Capotten für Damen, Wolle 2.25, Chenille 2.75-5.00, Seiden-Plüsch
 3.00-5.00.
Kopfhawls (ungarnirt), Wolle und Chenille,
 1.00, 1.50, 2.00.
Kopfhawls (garnirt), Cachemir 4.00, Wolle und Chenille 2.00,
 2.50.
Kopf- und Zailenjhawls in Seide 6.00-14.00.
Theatercapotten in Cachemir, Seide u. seidene Chenilles.
Kinderhauben, Wolle, Chenille, Seiden-Plüsch und
 Tricotstoff.
Schultertragen
 mit hohen Abfeln, mit und ohne Stange, in glatten und gemusterten
 Plüsch, Astrachan und Arminier von 0.70-6.00.
Mützen für Mädchen und Knaben
 in Tricot, Cachemir, Seidenplüsch, Arminier
 Joden 1.00, 1.25-2.00.
 Matrosenform 0.50-1.50.
 Barett 1.00-2.00.
Tricotagen:
Senden: Baumwolle für Herren und Damen 0.50, 1.00, 1.50, für Kinder
 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, für Kinder
 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, für Kinder 2.75.
Neuheit! Herren-Normalhauben mit Zeitenschluß 4.50, 5.00,
 5.50.
Beinkleider für Herren und Damen.
 Baumwolle 0.85, 1.00, 1.25, 1.50, für Kinder 0.40.
 Vaconne 1.50-2.75, für Kinder 0.75.
 Wolle 2.50, 3.00, 4.00, 5.00.
Kinder-Unteranzüge.
 Baumwolle 0.45, 0.50-1.30.
 Patent gestrickt 0.50, 0.75, 1.00, 2.00.
 Vaconne 0.75-2.00.
 Reine Wolle 1.00-3.75.
Strümpfe in Wolle für Damen und Kinder,
 echt schwarz und farbig, glatt, Patent und 1-1 gestrickt, in allen möglichen Größen und
 Qualitäten.
Socken, gestrickt und gewirkt,
 Vaconne von 0.40 an, reine wollene normal 0.90.
Handschuhe, wollene Tricot, glatt u. Patent,
 gestrickte 0.25, 0.30-1.00. Halbseide mit Futter 0.50-0.75.
Neu!!! Amittirt Dänisch. Neu!!!
 0.60, 0.80.
Ringwoods, für Kinder 0.35, für Damen 0.55, für Herren 0.75.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich heute mein
Pianofortemagazin nach Wettinerstr. 29, II.
 verlegt habe.
 Für das mir bisher in so reichem Maße geachtete Vertrauen bestens dankend, bitte ich,
 mir daselbe auch fernwärts bewahren zu wollen. Ich werde fortwährend eine größere Aus-
 wahl selbstgebauter, nur vorzüglichster Flügel und Pianinos am Lager halten und die
 mich beehrenden werthen Kunden höchst solid und preiswürdig bedienen.
 Dresden, den 30. September 1891. Hochachtungsvoll
Jos. Kulb, Pianofabrikant.
 Fabrik: Lobaustr. 21,
 Magazin: Wettinerstr. 29, 2. Etage.

Bekanntmachung.
 Die von dem Unterrichtsminister in den Fortbildungskursen
 des Königl. Neographischen Instituts zu haltenden
honorarfreien Vorträge
 beginnen in der 1. Abtheilung (Sitzzimmer des Königl. Neogr.
 Instituts) Dienstag den 6. October d. J. Abends 6 1/4 Uhr
 und in der 2. Abtheilung (Zimmer 31 der Königl. Kunstgewerbe-
 schule, Antonplatz) Dienstag den 6. October d. J. Abends
 7 1/4 Uhr. Eintrittskarten sind in der Kanzlei des Königl. Neogr.
 Instituts Vorm. v. 9-1 u. Nachm. v. 4-6 Uhr zu haben.
 Dresden, den 1. October 1891.
 Der Vorstand des Königl. Neographischen Instituts.
 Oberregierungsrath Prof. Krieg.

Ehrengaben.
**Hochzeits-,
 Fest- u. Gelegenheits-Geschenke**
 Prächtige Neuheiten in jeder Preislage.
Fächer-Specialität!
 reizende Schmucks. Lederwaren.
Friedrich Pachtmann,
 Schloßstr. 5a. Parterre und I. Etage.

Plüsch-Garnitur Goldschränke,
 Umstände halber f. 100 M. zu gr. und kl. billig zu verkaufen,
 verl. Plauenstr. 2. Gaffert Scheffelstraße 12.

**Rob. Hübner's
 Möbelmagazin,**
 Annenstrasse 52,
 gegenüber Humboldtstraße,
 hält feine Ausstattungen von
 150-3000 Mark stets auf Lager.
 Jede beliebige Reparatur und
 Umbolstern, Aufpolstern,
 Gardinen aufmachen u. dgl. wird
 und geknackvoll.

**600 Ctr.
 Braumalz**
 offerirt billigst Robert Sacke,
 Bahnhofs Wirth I. E.
Ein Flügel,
 passend für Langjahr, ist wegen
 Platzmangel billig zu verkaufen
 Dresden, Am See 39 pl.
**Feine weiße
 Kochmaschine,**
 gut erhalten, zum sofortigen Ab-
 bruch billig zu verkaufen.
 Moritzstr. 60. parterre.

Pferdedünger
 zu verkaufen Feldgasse 20.

M. Uhlmann
 13 Annenstraße 13.
 Frischen Schellfisch,
 à Hund 25 Pf.
neue Bratheringe,
 nach auswärts Walfisch 4 Mt.,
 halbes 2 Mt. 25 Pf.
 neue Elbinger Bröden,
 neue geräucherter Deringe,
 Mal und Zwickelringe
 täglich frisch empfiehlt
**M. Uhlmann, Annen-
 str. 13.**

E. Angermann
 Elbengasse 1, Elbana Am See.
 Frischen Schellfisch,
 Kieler Pöcklinge,
 Kieler Sprotten,
 ger. Aal Stück von 20 Pf. an,
 feinste Waden Oelsardinen
 2 Pce von 50 Pf. an,
 neue Elbinger Delikatess-
 Heringe,
 neue Bratheringe nach auswärts,
 1/2 Joh 1.00, 1/2 Joh 2.25,
 neue Vollheringe Stück von
 5 Pf. an empfiehlt zu bekanntem
 billigen Preise
E. Angermann, Am See.

Waldmann
 Frischer Nordseeher
Schellfisch
 aufse Fische, à Hund 25 Pf.
Kieler Pöcklinge
 à Stück 7, 8 u. 10 Pf.
 geräucherter Aal,
 geräucherter Lachs,
Caviar
 in mit feiner und frischer Lachs
 feinst, ganz grobkörniger
 à Pfd. 4 Mt., grobkörniger
 körniger à Pfd. 3.50 Mt.,
 Astrach. à Pfd. 7.50 Mt.
Georg Waldmann,
 Galeriestr. 16, Ecke Neuenstr.

C.G. Kühnel
 17 Webergasse, frühere 9.
 Frischen Nordseeher
Schellfisch
 à Hund 30 Pf.
**frische feinste grüne
 Däsee-Heringe**
 à Stück 5 u. 6 Pf.
**frische feinste Kieler
 Pöcklinge**
 à Stück 5, 6, 7, 8, 10 Pf.,
 empfiehlt **C. G. Kühnel.**

PARQUETIN,
 großartig und unüber-
 trefflich zur Reinigung
 von
Parquetböden.
 Keine
 Stahlpäne mehr.
 Glänzender Erfolg
 garantiert.
 Anwendung: einfach und
 schnell.
 Dr. Med. 30 Pf. - 5 Bad.
 Mt. 2.50 krfo. per Nachn.
D. Grödel,
 Frankfort a. Main.
 Niederverkaufte gesucht.

Schlafposen, Ripps, billig zu verk.
 Brühlstraße 2. 1.

Dresdener Placirsystem
 Nr. 215.
 Seite 7. - Gedruckt 2. Oct. 1891

ZOOLOGISCHER-GARTEN

Sonnabend den 3. October

Grosses Concert

von der Kapelle des Reg. Escad. 2 Grenadier-Regiments Nr. 101
Kaiser Wilhelm, König v. Preussen. Direction: Stadthauptbof
L. Schröder.
Anfang 4 Uhr. Programm 5 Bl.

Sonntag den 4. Oct.
Eintrittspreis **25 Pf. pr. Person**

Viele Neuheiten im Thierbestande!
Ingedem im Winterhaus angelegt:
Pflanzliche Nachbildung vorweltlicher Thiere.
Die Direction.

Neues sensationelles Programm!

Herrn Tilly Tiedemann,
Gitarre-Compositor.
La belle Luciana,
feinste Evolutionen auf einer Streifenharmonica.
The Original Selbini, 6 Personen,
amerik. Volkstheater (das Beste, was je geleistet wurde).
Hr. H. Brunner,
jugender Caricaturist und Voller-Parodist, gen.
der Lattenmensch.
Madame Rohbach's

Tableaux vivants und Marmor-Statuen,
nach antiken und modernen Meisterwerken, gehalten u. dargestellt von
12 jungen Damen u. 2 Herren
mit prachtvoller Decoration und in den eleg. Costümen.
Hr. A. Vallo,
Aufgezeichnet, einzig in seiner Art.

The Original Caminos,
1. Dame, 3 Herren:
musikalische Schönsteiner und musikalisch-ercentliche Clowns.

Fischer und Blum,
vom Wiener Duettisten; genannt
„Schwach und Schwächer.“
Kaisers Hofkapelle 1871. Mit 3. Rosenk. 1881. A. Thome.
Im Tunnel täglich Abends 7 u. 8 Uhr:
Sievring-Frei-Concert.

Otto Scharfe's Etablissement

Birnaischer Platz

(1. Rang),
Eingang Amalienstrasse Nr. 1.
Täglich

Gr. Gesangs- und Instrumental-Concert,
ausgeführt von der echten Trioler National-Zänger-Gesellschaft „Amaranthe“, 5 Damen und 3 Herren,
unter einer aus Musikern 1. Ranges bestehenden Kapelle.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Sonntags und Mittwochs zwei Concerte,
Anf. 4 u. 7 Uhr. Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Welt-Restaurant

Société.

Täglich

2 grosse Concerte

des berühmten
Original Wiener Concert-Damen-Orchesters
Marie Poillak.
Rechnungstags 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.
Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Neumann's Concert-Haus

8 Schöffersgasse 8.
Heute Strauss-Abend.
Herrn Joseph Strauß, G. Rade.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll C. S. Neume.

Restaurant Germania in Gruna.
Neue Zischelstraße in bekannter Weise. Karl Günther.

Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät
des Kaisers und Königs
Montag den 5. October 1891
Abends 7 Uhr
in der Kreuzkirche

CONCERT

des
Königl. Domchors
zu Berlin

(30 Knaben und 12 Herren)

unter Leitung seines Directors Herrn Professor **Albert Becker,**
unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin **Fräul. Clara Schacht** aus Berlin und des Königl. Musikdirectors und
Organisten **Herrn Emil Höpner.**

Programm.
1. Alb. Becker, Prælud. u. Fuge A-moll f. Orgel. 2. Ori. di Lasso, Motette. 3. Ori. di Lasso, Adoramus (f. Männerstimmen).
4. Lopez, Motette (6stimmig). 5. Bach, Arie d. Pflüger-Cantate.
6. Bach, Motette (6stimmig). 7. Merkel, Adagio E-dur f. Orgel.
8. Reinthaler, Psalm 47 (6stimmig). 9. Alb. Becker, „Bleibe,
Abend will es werden.“ 10. Händel, Revt. u. Arie f. Bass aus
Messias. 11. Glück, Hymne. 12. Alb. Becker, a) Geistl. Dialog
f. Chor, Alt-Solo u. Orgel. b) Christus, du Lamm Gottes, Choral-
figuration.

Eintrittskarten nummerirt: Alt 4 u. 3 Mk., Bestuhlen 3 Mk.,
Schiff 2 Mk.; nicht nummerirt: Schiff u. 1. Empore 1 Mk., 2. Em-
pore 50 Pf., sowie Texte 10 Pf., sind in der Königl. Hof-
musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus) — Fernsprech-
stelle Nr. 1400 — zu haben.
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Königl. Hof-Musi-
kalienhandlung von **Ad. Brauer** (Plötzer), Neustadt —
Fernsprechstelle Nr. 529 — entgegen.

Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.
Mittwoch den 7. October 1891
Abends 7 Uhr

im Saale von Brauns Hotel

Klavier-Abend

von
Percy Sherwood.

Programm: 1. a) Bach-Liszt, Prælud. u. Fuge A-moll für
die Orgel, b) Beethoven, Sonata op. 109 E-dur. 2. Schumann,
Phantasie op. 17 C-dur. 3. a) Mendelssohn, Charakterstück op. 7
Nr. 4 A-dur, b) Chopin, Nocturne op. 27 Nr. 1 C-moll, c) Im-
promptu op. 34 G-dur, d) Brahms, Scherzo op. 1 E-moll.
4. a) Sherwood, Variet. über ein Thema von Schubert, And. in
b) Rubinstein, Etude op. 23 Nr. 2 C-dur.

Concertbügel: **C. Bechstein** aus dem Depot von **F. Ries**
(Kaufhaus).
Nur mitte Eintrittskarten 3 Mk., 4 u. 2 u. sowie Stuhlplätze 3
Mk. 12 sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F.**
Ries (Kaufhaus) — Fernsprechstelle Nr. 1400 — zu haben.
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Königl. Hof-Musi-
kalienhandlung von **Ad. Brauer** (Plötzer), Neustadt — Fern-
sprechstelle Nr. 529 — entgegen.

Kartenverkauf von 9-1 u. 3-6 Uhr.

Kleines Rauchhaus,

19 Scheffelstrasse 19.
Täglich

Großes Concert,

ausgeführt von der nur aus Künstlern ersten Ranges bestehen-
den Concert-Capelle des Hauses, unter der Leitung von **Ernst Grau,**
Militär-Kapellmeister u. 2.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Bl.
Telephon 105. Abtunsvoll **Erhard Krause.**
NB. **Vergnügliche Küche.** Täglich reichhaltige Zweifeln-
karte in ganzen und halben Portionen. Wein u. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u.

Koppel & Co., Bankgeschäft, und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Valoren etc. Gemählung von Wechseln und Schloßstraße 30, Ecke Sporengasse.
Commandit-Gesellschaft Hugo Loewy, Bankgeschäft, und Verkauf sämtlicher an der Berliner Börse gehandelten Wertpapiere per Cassa, auf Zeit oder Bar mit gegen nur 1/2 Prozent Provision. Berlin W., Friedrichstraße 167.

Bezeichnung	Preis	Bezeichnung	Preis
1000 Reichsmark	1000	1000 Reichsmark	1000
500 Reichsmark	500	500 Reichsmark	500
100 Reichsmark	100	100 Reichsmark	100
50 Reichsmark	50	50 Reichsmark	50
10 Reichsmark	10	10 Reichsmark	10
5 Reichsmark	5	5 Reichsmark	5
1 Reichsmark	1	1 Reichsmark	1
100 Reichsmark	100	100 Reichsmark	100
500 Reichsmark	500	500 Reichsmark	500
1000 Reichsmark	1000	1000 Reichsmark	1000

unterer legter Monatsbericht...
Die Berliner Börse...
Die Berliner Börse...
Die Berliner Börse...

18 sehr reich und dürfte...
Die Berliner Börse...
Die Berliner Börse...
Die Berliner Börse...

Bezeichnung	Preis	Bezeichnung	Preis
100 Reichsmark	100	100 Reichsmark	100
50 Reichsmark	50	50 Reichsmark	50
10 Reichsmark	10	10 Reichsmark	10
5 Reichsmark	5	5 Reichsmark	5
1 Reichsmark	1	1 Reichsmark	1
100 Reichsmark	100	100 Reichsmark	100
500 Reichsmark	500	500 Reichsmark	500
1000 Reichsmark	1000	1000 Reichsmark	1000

unterer legter Monatsbericht...
Die Berliner Börse...
Die Berliner Börse...
Die Berliner Börse...

18 sehr reich und dürfte...
Die Berliner Börse...
Die Berliner Börse...
Die Berliner Börse...

Wähler

des

I. Wahlkreises

(Innere Stadt, See- und Südvorstadt).

Mitbürger! Am Dienstag, den 13. Oktober, sollen wir zur Wahl eines Landtagsabgeordneten zusammenstehen. Da fragen wir denn zuerst: Hat unser bisheriger Abgeordneter Herr Glasermeister Recht, Anspruch darauf, von uns aufs Neue für sechs Jahre zum Vertrauensmann erkoren zu werden? Die Antwort ist ein entscheidendes Nein!

Denn Herr Weislich ist gar nicht in der Lage, im Landtag so zu stimmen, wie es die Interessen der Großstadt fordern. Er muß stimmen, wie es die konervative Parteileitung befiehlt, und in dieser Hinsicht bei 15 Mitgliedern nur je ein einziger Kaufmann, Handwerker und Juristeller, alle anderen sind Beamte (meist Amtshauptleute) und Gutsherrn, darunter allein 18 Großgrundbesitzer, und dies in einem Lande, in dem von 100 Bewohnern fast 70 in Handel und Gewerbe und nur 20 in der Landwirtschaft thätig sind.

Was versteht dieser Parteivorstand von den vielfältigen Bedürfnissen unserer Kaufleute und Gewerbetreibenden, Lehrer und Unterbeamten, und nicht zum Wenigsten unserer kaufmännischen und gewerblichen Arbeiter?

Die lange Herrschaft einer solchen Volks- (?) Partei hat es verschuldet, daß in unserem Dresden noch Manches recht kleinlich und nicht zeitgemäß großstädtisch ist. Die natürliche Zusammensetzung jener Parteileitung ist aber eine Gefahr für das Land, denn die konervative Partei hat sich allein die Mehrheit in beiden Kammern und kann ohne jede Rücksicht auf andere Parteien schalten und walten — Und wie unzulässig hat sie ihre Macht benützt! Wie hat sie das Streben und die politische Mäßigkeitsliebe in unserer freien Volks- groß gezogen, so daß jeder Viele nur noch trachten, sich angeschlossen an die Fäden der herrschenden Partei zu heften und nicht wagen, mit Person und Namen für ihre Ueberzeugung einzustreten.

Schlägt es nicht den in unserer Einwohnerschaft vorherrschenden aufklärten und freiheitlichen Gesinnungen geradezu ins Gesicht, wenn das Haupt der konstantiven Partei Sachsen sich nicht beut, in der Synode die Cirkulare als „wilde Gese“, d. h. als Concubinat zu bezeichnen, oder wenn der ihm nachtreibende Vetter des konservativen Vereins in Dresden es versucht, alle Die, welche freiwillig und unabhängig ihrer Meinung über die Verfassung des Staatslebens Ausdruck geben, als „Wochenblätter“ lächerlich zu machen? Die ganze staatsmännliche Weisheit dieser Herren läßt sich eben in die Worte zusammenfassen: Zahlen und gehorchen! Ein Abgeordneter, der nach den Weisungen einer solchen Parteileitung zu handeln und abzustimmen hat, kann fernerhin nicht der unsrige sein!

Wenn sollen wir also an seiner Stelle launig in den Landtag entsenden? Das es kein Sozialdemokrat sein kann, bedarf nicht vieler Worte. Denn unsere Arbeiter das eine oder andere Mal berechtigete Klagen haben, so wird doch sicher jeder wahrhaft volksherrliche Abgeordnete — namentlich wenn er einer freien unabhängigen Partei angehört — für ihre Sache eifriger stehen können, als die selbstthätigen Führer einer Umfurspartei, deren Leide, Augenblicke selten offen bekannte Ziele: gewaltsame Umwälzung, Abschaffung des Eigentums, der Religion und Ehe, unsere Arbeiter zu großen Theils doch nicht billigen.

Die ganze sozialdemokratische Volksherrlichkeit würde sich einfach darauf beschränken, daß nicht mehr der König und seine Minister, sondern die Herren Vebel und Diebsteck und — der Herr Cigarrenmacher Postelt das Land regieren! Wenn diese Macht vollständig eintreten, bei jeder Wahl dem Postelt seine Stimme! Der eifrigste Arbeiter aber wird sich sagen, daß Das, was alle Parteien mit alleiniger Ausnahme der sozialdemokratischen in den letzten Jahren auf dem Gebiete der Versicherung und Schulgesetzgebung für ihn gethan haben, hundertmal mehr praktischen Werth hat als das ganze tolle Witzspiel der sozialdemokratischen Agitatoren.

Wähler der Innstadt! Der richtige Mann zur Vertretung unserer Interessen ist der von den gemäßigten Parteien unterstützte, seit langer Zeit im Wahlkreise wohnende Candidat Herr

Dr. med. Emil Ritter.

Seine ausgedehnte ärztliche Thätigkeit bezeugt ihm nicht allein die Liebe der Bevölkerung in seiner Vaterstadt, und er weiß deshalb auch genau, wo dem kleinen Mann der Schuh drückt. Feind allem Streben, nicht er unabhängig wie selten Guter, so wird sich nur von dem, der durch seine Thätigkeit bestandenem Wohlstande leiten lassen und, ohne Rücksicht nach oben, staatliche Maßnahmen für berechnete Bedürfnisse des Gemeinwohlens vorschlagen. Er wird der von der Partei des Herrn Weislich betriebenen übermäßigen Vergrößerung ländlicher Interessen, welche mit Schuld ist an dem gegenwärtigen, die unbefriedigte Forderung unserer Bauern haben, entgegenzutreten und für eine gerechtere Verteilung der Staatslasten durch entsprechende Maßnahmen in der Einkommensteuer, in der Grundsteuer und in der Einkommensteuer des Zinsfußes eintreten.

Umgehende volkswirtschaftliche Studien und seiner Meinungsäußerung mit berechtigtem Muth dem Könige und Gewerbe sehen ihn in den Stand, ohne Eigeninteresse die wichtige Stellung eines Volksvertrages in unserer Stadt zu übernehmen. Er wird entschieden dafür eintreten, nach berechtigten Forderungen der drei Großstädte, die allein mit ihrer Umschlagung über die Hälfte der ganzen Einkommensteuer in Sachsen aufzubringen, nicht in kleinlicher Weise zu Gunsten untergeordneter Interessen beschneiden werden, insbesondere daß die geplanten Erbschaft- und Schenksteuer in Dresden in einer allen Anforderungen des großstädtischen Verkehrs entsprechenden Weise zur Ausgestaltung gelangen. Er wird für eine bessere Schulbildung und Verbesserung der Volksherrlichkeit und zum Ausgleich der theuer gewordenen Lebensmittel und Kohlen für eine Ermöglichung der besten Erbschaftsteuer eintreten, während einer der Parteien der rechtlichen Partei im Eisenbahnbau jedes Bedürfnis billigerer Kohlenfrachten zugehen hat.

Dr. Ritter erkennt die Lage der mittleren und kleinen Beamten, zum besonders der mittleren Eisenbahnbeamten und der im Eisenbahndienst beschäftigten Arbeiter, als Verbesserungsbefähigt an und wird zur Abhilfe ihrer klaren Lebenslage, die von der Beschränkung der Einkommensteuer an zu erreichen. Seine umfassende Bildung ermöglicht ihm, im Ansehen des Kammerlebens und des höheren Unterrichtswesens, für welche es im jetzigen Landtage noch zu wenig Sachverständige zuzurechnen gibt, ein Wort mitzureden. Gerade eine Zeit der Ueberwindung der Schwierigkeiten des öffentlichen Lebens bilden, um den höchsten Werth darauf legen, durch Abgeordnete vertreten zu sein, die sich der wichtigen Arbeit in ihrem Range zu verstehen wissen.

Als einen solchen Mann empfehlen wir unseren Mitbürgern Herrn

Dr. med. Emil Ritter.

Aus innerster Ueberzeugung reichstreu, steht er mit gleicher Ueberzeugungstreue zu König und Vaterland, nicht nur aus der jedem Deutschen innewohnenden Liebe zu dem Stamme, in dem er lebt, und zu dessen Fürsten, sondern auch weil er sich bewußt ist, daß für weite Gebiete unseres Staatslebens keine schablonenhaft gleiche Regelung für das ganze große Deutsche Reich zulässig ist.

Dresden, am 1. Oktober 1891.

Der Wahlauschuß für Dr. med. Ritter.

- | | |
|---|--|
| Carl Gottl. Anders, Baumgasse; Professor Dr. phil. Albert Benser; F. W. Bergmann, Schneidermeister; Robert Bierling; Otto Fr. Böhm, Tischler a. D.; Ad. Bußlieb, Ingenieur; Carl Drescher, Tapeziermeister; Rudolf Alb. Engelmann, Bergarbeiter a. D.; Otto Francke, Kaufmann; Ewald Fugmann, Rohlenhändler; Oscar Fuhrmann, Handelsbuchhalter; Professor Dr. phil. Arnold H. Gadecke; H. Geißler, Tischlermeister; A. G. Bruno Glasewald, Kaufmann; Adolph Heine, Tischlermeister; F. B. Kämpfe, Kaufmann; Julius Kahle, Baumgasse; Hugo Keyl, Weinbrenner; Hermann Kirsten, Bahnenarbeiter; Dr. med. Carl L. Klotz; Johann Krade, Buchbinder; Carl Krause, Rechenhauer; Gustav Krause, Kaufmann; Wilh. Kanze, Tischlermeister; Adolf Lange, Kaufmann; Alb. Lorenz, Tischlermeister; Professor Dr. phil. F. Herm. Lücke; Rich. Ludwig, Kaufmann; Ernst | Mauckisch, Stadtrath a. D.; Gustav Meyer, Rechtsanwalt; Gg. F. W. C. Mize; Dr. phil. Albert Möser, Gymnasial-Übersetzer; Th. R. A. Praetorius; A. Penzig; C. G. Petzold, Kaufmann; Otto Protze, Glasermeister; Dr. phil. Otto Richter, Notar; E. W. Richter, Gastwirth; Ernst Rippert, Tapezier; Otto Wilh. Röber, Buchbinder; Julius Rosenbaum, Maler; C. Schlossmann; Dr. O. Schäfer, Gymnasial-Übersetzer; Bernhard Schäfer, Kaufmann; Professor Dr. W. Rud. Schmitt; Rob. Edm. Schmeisser, Hofapotheker; Rud. Schulte-Herkendorf; Theod. Seiring, Schiffsfabrikant; Ernst Sommerseh, Baumeister; E. F. Spinner, Kaufmann; Hugo Strunz, Baumeister; C. Ad. Stübel, Rechtsanwalt; Ferd. Ulbrich, Tischlermeister; Oscar Urban, Tapezier; Dr. phil. Paul Vogel; Lebr. Wesser, Kaufmann; Ernst Zschelle, Kaufmann. |
|---|--|

Speziell. Drehbänke, Speziell.
Rohr-, Sobel-, Zapf-, Nader-, Schneid- u. Langlochbohrmaschinen etc.
Besetzt in solidester Ausführung
Bernhard Escher, Chemnitz, Peltinerstr.
Schnellste Lieferung. Billigste Berechnung.

! Blasebälge!
(taselförmige und Zylinderbälge) fertigt
Ernst Richter (früher Wilh. Dittrich),
Dresden, Nr. 6 ar. Plauenstr. Nr. 6
Gebrauchte, aber gute Vasen Rest auf Lager.

Uhr, große Brüdergasse 10,
bekommt man keine Uhr am billigsten, besten reparirt, Federwischen 1 Mk., Glas, Zeiger 20 Pfg.
Ein Kleiderkasten, 1 Sopha, 1 Bettsofa, 1 Bettstelle mit Matratze, 1 gutes Federbett 22 Mk. verhältnißmäßig spottbillig zu verk. Schöffergasse 15, 1.

Zu verkaufen
aus Privathand ein schöner grosser Herren-Schreibtisch, 1 Kommode bei Schloß, Doppelstülpbaudeckel 1, Halb-Etage.
Gebr. Geldschrank,
geb. v. Helbig, bill. zu verk. Beckenauerstr. 14. Stübchen u. Vermer.

Dresdner Nachrichten. Nr. 275. Seite 12. Freitag, 2. Oct. 1891



Hirsch & Cie.,



Neumarkt-Moritzstrasse,

beehren sich den **Eingang** sämtlicher **Neuheiten** für die

Herbst- und Winter-Saison

ergebenst anzuzeigen.

Freitag den 2. October, Abends, sowie Sonnabend

Grosse Ausstellung

aller Neuheiten in

Costumes, Confections, Hüten, Seidenwaaren, Kleiderstoffen etc.

Carl Rocholl, Hannover.

Lager der Fabrikate der weltberühmten Sammetfabrik in Linden vor Hannover.

Specialität:

Lindener Costüm - Sammet

in Hochflor und Zephyr-Röber, glatt, sowohl wie gerippt und in den neuesten Saisonfarben vorzüglich.

Besteht in London, Paris, Berlin, Wien, Philadelphia etc. Offizieller Preisprüfungsbericht. Qualität und Farben vortrefflich, dauerhaft, vollendet schön. Glanz und Ansehen prachtvoll, dem Seiden-Sammet gleich. Bei Entnahme ganzer Stücke von 15 Metern zu 1 Kostüm Preisermäßigung. Man bestelle Proben. Aufträge von 20 M. an franko.

Schweizer-Vermittlungs- Bureau-Eröffnung.

Thelle hierdurch werthen Colonnen sowie Schweizer
aus ergebenst mit, daß ich in Limbach in Sachsen ein
**Vermittlungs-Bureau
für Schweizer**

errichtet habe. Bitte zugleich werthe Herrschaften sowie Schweizer,
sich in meinem Unternehmen gütigst zu unterstützen, indem ich als
Fachmann stets bemüht sein werde, nur passende Leute sowie
offene Stellen zu vermitteln.

Wachstumsvollst

J. M. Reiter,

Schweizer- und Milch-Anstalts-Besitzer in Limbach
(Sachsen), Albersstraße 45.
Bahnhofs-Chemin-Limbach,
Leisnig-Wittgensdorf-Limbach.

Strümpfe

In allen Größen und Qualitäten,
echt schwarz und bunt.

H. M. Schnädelbach,
7 Marienstraße
Anonsplatz 7.

Nararienbahn 3 201. 74 20 Zovha, ichon a. Anst. u. Hoff. 2
verf. Wochente. 2, 2 lials. 2 imbez. Haut. Egreiberg 6.3

Erfolg durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und
topographisch angemessen ausgestattet sind, ferner die richtige
Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies
zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Dresden, Altmärkt 2; von dieser
Anstalt werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen
Auskünfte kostenfrei erteilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur
Anschauung geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-
Preise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte
bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses In-
stitutes neben den sonstigen großen Vortheilen eine Ersparnis an
Inserationskosten erreicht wird.

Ein Café-Haus mit Conditorei und flottgeh. Restauration,

in bester Geschäftslage, in einer größeren Garnisonstadt,
ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Offerten unter
A. N. 275 an Hansenstein & Vogler, N.-O., Bittau.

Weintrauben

vom Spalter, Prachtware, versendet von 3 Mark an gegen
Casse (Kiste gratis).

E. Waldmann.

Weizenschrotbrot,

leicht verdaulich für schwache Magen, seit einer langen Reihe von
Jahren als vorzüglich gut anerkannt u. ärztlich empfohlen, bringt
in empfehlende Erinnerung die Bäckerei von **E. Roeder,**
Galeriestraße 6.

Frische Eiskarpfen,

4 Pfund 55 Pf., heute und morgen bis Abends
Wilh. Weber, Anonsplatz,
unter der Kunstgewerbeschule.

Steinbohrer!



Dieses einfache, praktische
Handwerk ist für Jedermann leicht
handlich und für Haushalt und
Dandwerk sehr zu empfehlen.

Sie haben bei
C. H. Morgenstern & Co.,
Neumarkt 7.

Werkzeuge
für Massenartikel,
Spec. Schnitt- u. Stanzbau bei
Edw. Buchmann, Dresden,
Trossauerstr. 21.

Locomobile,

4-6hp, neu, gebräut, ist sehr
billig zu verkaufen bei **E. Kunze,**
Reiberg, Elbenhauserstr. 2.

Singer-Nähmaschinen,
hochartig, mit Verlmutter-
Einlage, prachtvolles Möbel
u. Piercettell, tadelloß, nach
2 Jahre Garantie, em-
pfehl. billigt **E. Seydel,**
Königsbrüderstraße 68, 2.,
Reichstrone.

Gelegenheitskauf.

1 H. alt, Berlin 32 M., 1
dal. Kleiderst. 32 M., 1 feines
Kleiderst. 45 M., 1 echt. Aufb.
Sofa 24 M., 2 Bettstellen mit
Matr. à 33 M., zu verl. Schul-
quittung 3 Pf.



Meine Neufänger Rillie
besindet sich bis auf Weiteres
Kurfürstenstr. 25.

Neu eröffnet

Freibergerplatz Nr. 4.

Wachstumsvollst

Caviar.

2 201. bei 5 201. 1.90 201.

Gurken

Schod 2 Mark.

Tonne, ca. 8 Schod. 15.00 201.

Neue holländische Salz-Heringe,

Schod 2.00 201.

Tonne, ca. 1000 Stück. 37 201.

Neue Pommerische Bratheringe,

nach auswärts
1/2 Ballhof 4.10 Mark.

E. Paschky,

Bismarckstraße 40,
Wettinerstraße 10,
Grünauerstraße 32.

Dresdner Nachrichten
Nr. 275. Seite 13. Freitag, 2. Oct. 1891

Avis für Alle!

Nachdem uns kürzlich die Nothwendigkeit und Wichtigkeit der Hautpflege bewiesen, kann nicht dringend genug wiederholt werden, welche schädlichen Einflüsse minderwertige, sodahaltige Seife auf die Thätigkeit, auf die Schönheit der menschlichen Haut hat, und wie durch schlechte Seife nicht allein die Haut verdirbt, sondern auch der Grund zu einer großen Menge infectiöser Hautkrankheiten gelegt und selbstverständlich unser Wohlbefinden afficirt wird. Die Seife ist daher auch eine hochwichtige Tagesfrage, die das Interesse aller Jener erweckt, die noch Einsicht, Hygiene und Energie genug haben, die von der Natur ihnen verliehenen Gaben: **Gesundheit** und **Schönheit**, zu pflegen und zu erhalten.

Doering's Seife mit Gule der Gule

In dieser Seife finden wir alle die Eigenschaften vereinigt, die sonst die hochfeinsten englischen und französischen Fabrikate auszeichnet. Doering's Seife ist einzig in ihrer Art, fehlerfrei in ihrer Fabrikation, richtig proportionirt in ihrer Zusammensetzung, garantiert rein in ihrer Eigenschaft und angenehm und erfrischend in ihrem Parfüm. Das Charakteristische dieser Seife und wodurch sie für die Toilette geradezu unentbehrlich wird, ist ihre Milde, ihre absolute Neutralität, wie dies wiederholt die herausragenden Zeugnissen, Beweise und Proben auf Grund ihrer Prüfungen und Analysen gethan und bestätigt. Sie ist nicht, wie die schlechte Seife, die die Haut reizen, enthält keine Spur Soda, noch viel weniger freie Alkali, wie die meisten Fabrikate, die die Haut reizen, sie ist rein und unversehrt; daher kann sie die Schönheit fördernd, den Teint verfeinernd und die Frische und Zartheit der Haut konservirend.

Wenn es wirklich noch eines Beweises für die Superiorität der Doering's Seife bedürfte, welche nichts bederter dafür, als die wirklich sich ergebende Wirkung der Seife auf die Haut und die Schönheit der Haut, die durch die Doering's Seife bedingungslos anerkannt werden muß. Doering's Seife ist über das hinaus, was wahrhaft billige Seife im Verhältnis zu ihrer Qualität, ihrer Güte, feiner Beschaffenheit, die die Haut weicher abtunzt, als die schlechte, ist sie bei dem Preise von 40 Pf. wirklich immer noch billiger, die zwar zu einem geringeren Preise verkauft werden, nicht desto weniger aber in Rücksicht auf ihren Minderwerth sachlich doch die theuersten sind. Eine Toilette Seife, die diese Vorteile wegen billiger und besser dem allgemeinen Consum dienen, die ihrer Qualität wegen in Bezug auf Schönheit der Haut günstiger Wirkung erzielen konnte als Doering's Seife, existirt nicht und sie wird daher mit Recht nicht allein **Jenen, die erfolgreich Haut und Schönheit pflegen wollen,** sondern auch **Matern, ganz besonders den Müttern zum Waschen und Baden der Säuglinge und Kinder** dringend anempfohlen werden als **die beste, die reinste und billigste Toilette-Seife der Welt,** die in fast allen Drogerien, Parfümerien und Colonialwarenhandlungen à 40 Pf. pro Stück käuflich ist.

Kleiderstoffe

In allen Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison empfiehlt in bekannt reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen **Robert Böhme jr., 16 Georgplatz 16, Eckhaus der Waisenhausstraße.**

Bürsten, Pinsel und Kammtwaaren bei **J. Rappell, Cbergraben 3.**

M. Manjock, Dresden-A., Feldschlößchenstraße Nr. 13.

Schlaf-Sopha 90 M., Schlaf-Fauteuil 55 M.

Oswald Lehmann, Waisenhausstraße 2, II. Et. (nächst Dippoldswalder Platz)

Bestes Piano der Zeit. Wolfram's Mignon-Flügel

Magazin Seestraße 3, 1.

Etiquetten-Lager.

Adolph Borchardt, Ein gross Corsetfabrik, Ein detail nur Galericstr. 1, 2

Lampert's Pflaster, Beste hefte Wund-, Heil-, Aug- und Wagn-

PUTZ-WOLL-ZEIDLER, 11. Schrebergasse 11.

Für Bauende, 30 Stück Günte zu verkaufen

Firma W. A. H. Koch, Dresden, empfiehlt sich den geehrten Hoteliers, Weinhandlern, Restaurateuren, Conditoren u. s. w. zum gewissenhaften Verkauf:

Arthur Dümler, Wettinerstraße 31, empfiehlt Ia. Hamburger Stern-Fett

Perl-Bohnen, 13 bei 10 Pfd., 12 bei 10 Pfd., prima 1890er Sardellen

Arthur Dümler, nur 31 Wettinerstr. 31, Ausführliche Preis-Liste gratis

Adolph Borchardt, Ein gross Corsetfabrik, Ein detail nur Galericstr. 1, 2

H. Wolfram, Pianoforte-Fabrik, Seestraße 3, I.

Piano, elegant gebaut, in Gasse 7, 2.

Dresdener Nachrichten, Seite 11, Freitag, 2. u. 11. 1890.

Strauß- und Fantasie-Federn, alle Neuheiten empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen die Schminkefabrik G. Probst, Seffelstr. 27.

E. Juppelt's berühmter Gether Hyacinthen-Duft, höchstes Parfüm von wunderbarer lieblicher, natürlicher Wohlgeruch, in unübertrefflicher Qualität.

Ein dänisches Pferd, auf und über ohne ein Reiter, für 100 M. zu verkaufen

Obst-Verkauf, ein großer Vorrath gute Sorten Winter-Obst

Sopha-Eische, mit beschriebene Möbel billig zu verkaufen

Frische, schöne Zander, auf 60 Pfd. 60 Pf., die ersten russischen Haselhühner

Russische Handlung, Reitbahnstraße 8, Pferd-Verkauf

Ein überaus gutes Pferd, für Reiten u. fahren zu verkaufen

100-150 Mark wöchentlich, verdient man mit der Seifen-Verkauf

Obst-Verkauf, ein großer Vorrath gute Sorten Winter-Obst

Strohhut-Mähmaschine, von neuester Konstruktion

Zafel-Wirnen, 20-25 Pf. Freitag

Achtung, zum sofortigen Verkauf

Holzwohle, 70 Kd. von 250 an ab

Ein starkes Pferd, steht unter Zugkraft

Rover, deutsch u. engl. auch gebraucht, billig zu verkaufen

Kinderwagen-Anverkauf, 5 Neugasse 5.

Geldschranke, Zuchlauer, empfiehlt billig

Neuen Hafer, samt Voller, Niederelblich.

Pianino, elegant, neu, ganz neu, billig zu verkaufen

Treppenleitern, Malerleitern, E. GRUNER

Bettfedern u. Dannen, empf. in altbekannter Güte

Julius Uduft, Königl. Hoflieferant, seit 1847 nur A. d. Mauer 3 u. 4.

Einkauf von Gold u. Silber zu reellen Preisen

Leuchs, von Gold u. Silber zu reellen Preisen

Arceuzi. Pianino, hochbel., von Kassa sehr bill.

Ein Pianoforte, sehr neu, in Kaufbetrieb

Bandsäge, fast neu, in Kaufbetrieb

Buchdruck-Sandpresse, Dinst., 58 Pf. wegen Mangel

Pianino, v. Rosenkrantz 1. 325 M., besgl. Piano für 50 M.

Sede Flechte, für offene Wunde

Fritz Müller,
Uhrmacher und Uhren-Handlung,
jetzt nur noch
Pragerstr. 8.

Für nur 5 Mark



Verkaufe einen dieser eleganten massiv goldenen
Simili-Brillant-Ringe
(gef. 383 gestempelt) von wahrhaft überraschendem Feiner,
& jour gefügt, für Herren und Damen.
Julius Seidel, Dresden, Zerrenstr. 4, 1. Etage.
(Telephon 3708, Amt III.)
Verkauft von Vormittag 10 Uhr. Porto od. Nachn.
Illust. Preis-Catalog u. Gold- u. Silberbestand gratis u. fr.
Neuheiten in Simili-Brillanten, echten
Granaten, Corallen, Turmalin, u. Uretetten.

Wollwäsche
für Herren

1 Hemd, System Jaeger	1.90
1 Paar Unterhosen	1.40
1 Paar Strümpfe	0.20

im **Magazin vom Pfau**
Frauenstrasse 2.

Wer
einen hellen, blendendweißen Teint
haben und sich vor allen Haut-
erkrankungen, Akne, Mitosen, Pimpeln,
Nesseln u. s. w. schützen und solche
zufällig herbeikommen will, der gebrauchte
ausländische
Nenndorfer Schwefelseife,
die bis jetzt alles Dagegen an
Wirksamkeit übertrifft.

In haben:
Carola Parfümerie, Königs-
platz, Johannis, Apotheke, Zeh-
lendorfer, Engländerstr., Nummer 14,
Hilfsw. Wundel, Wundelstr.,
Herrn, Koch, Altmann, Georg
Wandisch, Stubenstr. 2.

NENNDORFER-SCHWEFELSEIFE
Kgl. Schwefelbad Nenndorf
Dargestellt
unter Aufsicht der Kgl.
Verwaltung.

Original englische
Seal-Plüsch,

Listersche Qualitäten, das Beste der Welt
für Umhänge, Jaquets, Paletots u. s. w.,
das Meter M. 7, 9, 11, 13, 14
bis 30 Mark.
Für Private, Schneider u. Schneiderinnen
Collectionen.

Schlesinger
König, Johann-Str. 6/6

Einfache Restaurations-Stühle
(Pat.-Sitz), à Dgd. 28 Mk.

Bauerntische à 10 Mk.,
echt Wiener Schaukel-,
Speise-, Salon-, Schreib-, Dreh-,
Clavier-, Restaurations-,
Comptoir-, Laden-

Stühle
Jeder Holzart und Façon.
Solide Arbeit! Fabrikpreise!
Fabrik südf. Möbel zu Dresden

Paul Koppel,
39 Pirnaische Straße 39.
Spezialität: Selbstständig sich verstellende Kautelis
„Faulenzer“, „Comfortable“, „Automat“.

Haarlemer
Blumen-
Zwiebelsn.
Nur Eliteware.

Hyacinthen für Gläser, in
145 der besten Sorten und
schönsten Farbensättigungen,
à Stück von 25 Pf. an;
Hyacinthen, Treibkummet f.
Gläser à 15 Pf.;
Hyacinthen für Töpfe, in
108 prächtigen Sorten aller
Farben, von 15 Pf. an;
Hyacinthen für Gläser, in
schönen hellen Farben;
Hyacinthen für Gläser, von
10 Pf. an;
Hyacinthen - Neuheiten,
das Neueste der letzten
Jahre, à Stück 60 Pf. bis 3 Mk.;
Tulpen für Töpfe, gefüllte u.
einfache, in den prächtigsten
Farben und Sorten, pro Dgd.
von 50 Pf. an;
Tulpen für den Garten, ge-
füllte und einfache;
Tulpen für Gläser, schönste
Farben und Sorten;
Crocus für Töpfe, großblumige,
in vielen Sorten;
Crocus, großbl., für Gläser;
Crocus, gemischt, f. Gläser;
Narzissen, gefüllte u. einfache
für Töpfe und Gläser;
Tazetten, wohlriechende;
Schneeglöckchen, gefüllte;
Schneeglöckchen, einfache;
Schneeglöckchen, vielen-
blumige;
Schneeglöckchen, gemischt.
Weiß;
Seilla sibirica, schön, blaues;
Seilla nutans, violettblau;
Trauben-Hyacinthen,
blau;
Trauben-Hyacinthe,
weiß;
Jonquillen, gefüllt u. einf.;
Kamukeln, gefüllte;
Aemoneen, gefüllt u. einf.;
Kaiserkrone, beste Sorte;
Chinodoxa Lucifac,
Schneegl., hellblau,
wachsvoll;
Maiblumen, großblumig;
Lilium harrisi, Duelle,
jezt dunkel, im Winter blü-
hend, prachtvoll;
Lilien, diverse Sorten,
Hyacinthen-Glaser,
Hyacinthen-Töpfe,
Hyacinthen-Glaser,
Hyacinthen-Tüten
u. s. w.

Cataloge gratis und franco.

Moritz Bergmann,
Wallstraße 9,
Samen- und Blumen-
zwiebeln-Handl.
ung.

Flügel
Pianos
in Kauf
u. Miete!

St. Thomas
Bay-Rum

ist bei leicht ausgehenden oder
pulslichem Kopfhaar das beste,
würdevolle Haarwuchsmittel.
à Flasche 75 u. 125 Pf.
in erster Qualität empfiehlt
Georg Häntzschel,
Dresden, Strubestr. Nr. 2.

C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post

Brodhobel
Fischmesser
Dessertmesser
Tranchirmesser
Obstmesser
Fleischmesser
Küchenmesser
Scheeren aller Art
Taschmesser
Hornbestecke

Arcuzj. Piano,
prachtvoll im Ton, gegen Rasse
bill. zu verk. Pirnaischestr. 26. 1.

Möbel-Magazin
von Mitgliedern der Tischler- und
der Tapezirer-Innung (G. L. Priebisch & Co.)
Großes Lager
solider Polster- und Tischler-Möbel
in einfacher und reichlicher Ausführung u. in allen Preislagen. Compl. Ausstattungen.
Uebernahme aller Tapezirer-Arbeiten. Billigste Preise. Prompte Bedienung. Garantie
für Solidität.
1 Johannes-Allee 1, an der Marienstraße.

15 Julius Beutler 15
Dresden Wallstr.



Eisen-Gusswaren
& **Ofen-Handlung**

Fabrikate der bedeutendsten
Küsten Deutschlands

In grösster Auswahl alle Sorten
eiserne Ofen und Sparherde,
Feuergeräthständer mit Einlage, Ofenvorsetzer, Ofenschirme,
Kohlenkasten, Regenschirmhalter
empfehlen billigst
Fertigbraker 155.
Julius Beutler, 15 Wallstraße 15.
Fertigbraker 155.

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König-Johannstrasse Nr. 6.
Neue reducirte Preise
Größtes Lager des bewährtesten Fabrikates

Linoleum
aus der
ersten deutschen Linoleumfabrik zu Cöpenick.

Das von mir aufgenommene Fabrikat
erfreut sich stets wachsender Aufnahme und wird von Fachleuten
mit besonderer Vorliebe gewählt.

200 Ctm. breit Qual. extra prima gemustert	Meter 6.50 Mk.
200 Ctm. breit Qual. la prima gemustert	Meter 5.50 Mk.
200 Ctm. breit Qual. I prima gemustert	Meter 4.80 Mk.
200 Ctm. breit Qual. extra prima glatt	Meter 5.40 Mk.
200 Ctm. breit Qual. la prima glatt	Meter 4.70 Mk.

Linoleum-Läufer. - Linoleum-Vorlagen.
100 Ctm. breit prima Filz-Pappe zum Unterlegen Meter 18 Pf.
Glanz-Masse in 1/2 Kilo-Päckchen. - Kitt.

■ Sämmtliche Preise sind mit 3 Procent Sassen-Kaball,
■ bei Entnahme geschlossener Rollen entsprechend billiger.

Dresdener Nachrichten
Nr. 275.
Seite 17.
Freitag, 2. Oct. 1891

Inventurwaaren-Verkauf.

Um für die jetzt täglich eintreffenden reichen Sortimente in **deutschen** und **französischen Bändern** den erforderlichen Raum zu gewinnen, gebe ich von heute an alle von mir übernommenen älteren Waarenbestände zum tatsächlichen Herstellungswerthe ab.

Als ganz besonders billig — noch wesentlich unter Einkaufspreisen — erwähne ich:

- Bänder** in älteren Qualitäten und Mustern mit 30—50 Procent Ermässigung.
- Echt **Lyoner** 65 cm br. schw. **Sammete**, früher 24—30, jetzt 12—15 Mark pr. Meter.
- Farbige **Seiden-Sammete** zu 2—4 Mark das Meter, früher das Dreifache.
- Farbige **Atlasse** und gemusterte **Seidenstoffe**, 40 Procent billiger.
- Knappe Maasse** für **Kleider** und **Röcke** sehr billig.
- Farbige **Velvets** (früherer Webart) unter Einkaufspreisen.
- Farbige **Kleiderstoffe**, glatt und gemustert, zu Fabrikpreisen.
- Farbige **Blonden** und **Spitzen**, 10—50 Pfg. das Meter, früher 1—1.50 Mark.

Der Verkauf dieser Waaren findet nur noch **bis Ende dieser Woche** statt und zwar in den Vormittagsstunden.

Carl Schneider,

8 Altmarkt 8, Ecke der grossen Frohngasse.

Dresdner Nachrichten, Nr. 275, Seite 18, Freitag, 2. Oct. 1891.

Mech. Teppich-Reinigung pro m 10—25 Pfg. **C. G. Klette jr.,** Königl. Hoflieferant, Aufträge erbeten von **7 Galeriestr. 7.**

Ernst Nawradt, Bank- u. Wechselgeschäft, empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Werthpapieren, Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen, sowie zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. **Galeriestr. 7, I., Solide und billigste Ausführung.**

Eiserne Oefen und Ofentheile, transportable Kochherde und Kesselöfen




empfehlen bei reichster Auswahl zu billigsten Preisen
Hecker's Sohn,
Dresden - Neustadt, Körnerstraße 1-2.
Wanderstraße 96, 1027, Hof II.

Ausverkauf
wegen Aufgabe des Detail-Verkaufs
Tuchniederlage
5 Grunaerstrasse 5.
Verkaufsort 1. Etage.

Zum Verkauf soll der Detail-Verkauf aufgegeben werden. Die noch am Lager zum Einzel-Verkauf bestimmten Waaren sollen käuflich geräumt werden, die Preise sind daher bedeutend reducirt.

Buckskinstoffe,
nur gute Qualität.
Stoff zum Herrenanzug 10 Mt.
Stoff zum Herrenanzug 12 Mt.
Stoff zum Herrenanzug 15 Mt. und höher.
Einfache Oefen, halbe gefestete Raster, sehr billig.
Rester, verwendbar zu Knabenanzügen,
2, 4 und 6 Mt. und höher.
Kleine Rester zu 1, 1 1/2 Mt.
600 Rester
dunkelblauen Cheviots
zu Herrenanzügen, hochfeine Waare,
durchweg 12 Mt. der Stück.
Damentuche,
nur reine Wolle,
1 Robe 10 Mt.
1 Robe 12 Mt.
1 Robe 15 Mt. und höher.
Rester, ausbleichend zu Hauskleidern, sehr billig.
Paletotsstoffe
für Damen und Herren,
auch zu Regenmänteln und Jaquettes,
von 4 Mt. an.
Wiederverkäufern Rabatt.

Tuchniederlage
5 Grunaerstrasse 5,
Verkaufsort 1. Etage.

Feinste ostfries. **Grasbutter,**
9 Pf. netto = 10 Pf. franco.
4 Pf. Grasbutter = 5 Pf. franco.
Joh. Dabben, Cöpenhagen.

Wagen.
2 einig. Viehwagen, alle Sort.
Hollwägen, 4 Räderwagen, etc.
wenn nöthig, zu verkaufen.
Schulze & Co. bei Rathen.

Strümpfe
für Herren

Vigogne	1.20
Vigogne bunt	1.30
Maer	1.50
Vigogne engl.	1.10
Original engl.	2.50

Magazin zum Pfau
Frauenstrasse 8.

Richard Maune,
Fabrik Löbtau,
Filiale: Reitbahnstrasse 5,
errichtet



Patent-Bett-Sophas,
Patent-Bett-Stühle,
Chaiselongues, verstellbar,
Feldbetten
von Mark 10 an.



Große Auswahl
verstellbarer
Möbel für enge
Wohnungen,
Gast- und
Fremdenzimmer.

Dr. Spranger'sche Heilfalte

Besteht aus abgekochter Weizenstärke und kohlensäurehaltiger Flüssigkeit. Wirksam bei: Rheuma, Gicht, Neuralgie, Migräne, Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Ohrenschmerzen, Halsentzündung, Brustschmerzen, Magenbeschwerden, Darmbeschwerden, Hämorrhoiden, Krampfadern, Verwundungen, Verbrennungen, Erfrierungen, Insektenstiche, Hautkrankheiten, etc.

Verkaufsort: **Neustadt, am Markt Nr. 3 und 1, Hofsche zum Schwan.**

Meißner Chamotte-Ofen-Fabrik
Reinhardt & Wolf
(gegründet Dresden 1891)

Große Plauenstraße 20.

Vielzahl jeder Art Ofen und Maschinen, Umfassen und Reinigen zu billigen Preisen.

Die Abtheilung für Möbel-Stoffe ist für den bevorstehenden

Umzugs-Termin

mit allen Neuheiten vorzüglich sortirt und enthält nur solide und preiswerthe Qualitäten.

Platte

Möbel-Plüsch

in allen modernen Farben

60 Ctm. breit hochflor	Meter	3.80 Mk.
70 Ctm. breit niedrigflor	Meter	4.00, 5.00 Mk.
70 Ctm. breit hochflor	Meter	4.75, 5.50, 7.00 Mk.
Gepreßte Plüsch, hochflor	Meter	3.25, 3.60, 4.20 Mk.

Möbel-Crêpe

in braun, bordeaux, grün, olive und Kupfer,

130 Ctm. breit Reinwolle	Meter	2.50 Mk.
130 Ctm. breit Prima-Wolle	Meter	3.50, 4.50 Mk.
130 Ctm. breit Crêpe-Damast	Meter	4.00 Mk.

Möbel-Damast

130 Ctm. breit Baumwolle	Meter	2.25 Mk.
130 Ctm. breit Halbwohle	Meter	1.50, 1.90, 2.25 Mk.
130 Ctm. breit Reinwolle	Meter	2.40, 3.00, 3.50 Mk.
Halb-Woll-Satin	Meter	4.50 Mk.

Fantasia

Möbel-Stoffe

in Baumwolle, Halbwohle und Reinwolle, neue und geschmackvolle Blumen- und Arabesken-Muster,
Meter 1.60, 1.90, 2.25, 3.00, 3.50 bis 7.00 Mk.

Gemusterte

Möbel-Plüsch

Einfarbig Frise-Plüsch	Meter	5.00, 5.80, 6.20 Mk.
Relief-Mohair-Plüsch	Meter	8.00, 8.50, Mk.
Silk-Mohair-Plüsch, hochlegant	Meter	11.00 Mk.
Noquette-Plüsch, aparte Muster	Meter	7.00 Mk.
Kameel-Easchen und Divanthe.		

Möbel-Rips

130 Ctm. breit Halbwohle	Meter	2.225 u. 3.00 Mk.
130 Ctm. breit Reinwolle	Meter	3.50 u. 4.50 Mk.
150 Ctm. breit Deckenrips	Meter	4.20 Mk.
130 Ctm. breit Rips-Brocé	Meter	3.25 u. 3.80 Mk.

Matraken-Drell

115 Ctm. breit, buntgestreift,	Meter	90, 105, 125, 165 Pfa.
135 Ctm. breit, buntgestreift,	Meter	100, 115, 130, 180 Pfa.
115 Ctm. breit, glatt roth,	Meter	140, 175 Pfa.
135 Ctm. breit, glatt roth,	Meter	150, 175, 190 Pfa.

Elässer

Möbel-Crêtonne

Croisé und Crêpe.
grossartiges Laster-Sortiment in hell und dunkelgründig,
Meter 45, 50, 55, 60, 80, 90, 105 Pfa.

Möbel-Schnuren und Quasten in allen Farben.

➔ Beste Preise mit 3 Procent Massen-Rabatt. ➔

Muster-Collectionen bereitwilligst.

Robert Bernhardt

Dresden, Nr. 24 Freiburger-Platz Nr. 24.

Dresdner Nachrichten.

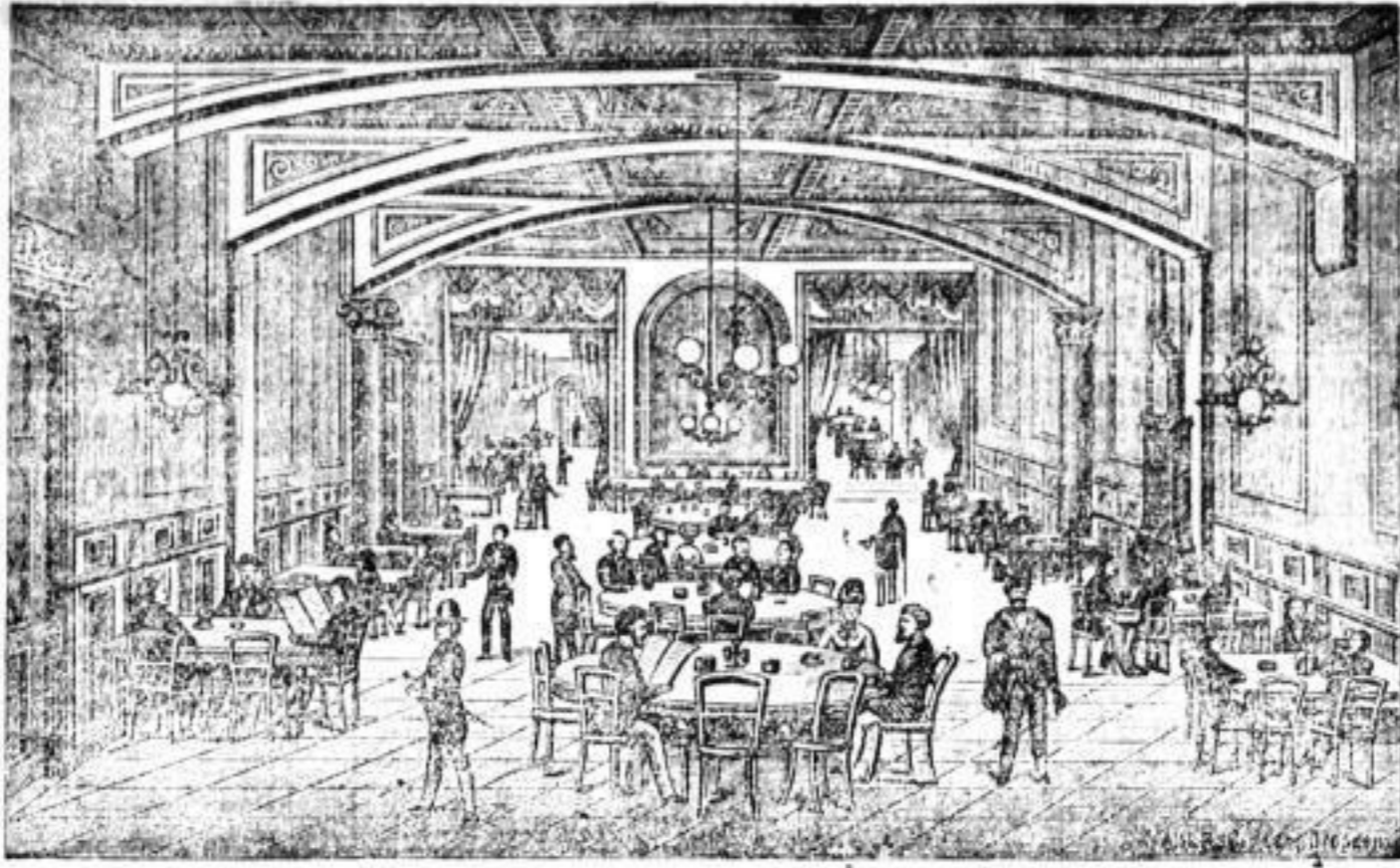
Restaurant Landhausstr.

Nr. 6.

Diners von 1,50 an
aufwärts,
à la carte zu jeder
Tageszeit.

Pilsner
aus d. Bürgerl. Brauhaus
Pilsen.

Löwenbräu
Münden,
1. Actien-Bier Culmbach,
feine u. feinste Weine.



British Hotel.

Separater Speisesaal
mit Nebenzimmer,
vorzüglich passend zur
Abhaltung von
**Familienfesten,
Hochzeiten**
etc. etc.
Vorachtungsvoll
Ed. Gerdes.

Wenzel & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft, Seestrassse 7.

An- und Verkauf von Effecten. Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen. Annahme von Baareinlagen zur Verzinsung. Billigste Bedienung.
Auskunft über alle Werthpapiere. Contocorrent-, Discout- und Lombardverkehr.

Dresdner Fuhrwesen

Telephon 688 **Osw. Hofmann** Telephon 688

Inhaber der Omnibus-Linie Dresden-Weißer Hirsch

Bauhnerstrasse 22. **Dresden-N.**, Bauhnerstrasse 22,

empfiehlt zur gefälligen Benützung bei billiger Berechnung

hochelegante Landauer, Coupés, Phaetons u. Omnibusse
zu Visiten, Hochzeiten, Kindtaufen u. Spazierfahrten.

Möbel - Wagen zum Anzuge hier und auswärts,

Beforgung von Hausfuhrern, Stein- und Braunkohlen-, Holzfuhrern etc.
Stulleistung von Steinkohlen aus den Schächten des Blauenfchen Grundes.

Demer gestatte ich mir den geehrten Herrschaften bei etwa vorkommenden Todesfällen die
mir gehörigen Beerdigungsanstalten

Dresdner Beerdigungsanstalt „Pietät“

Haupt-Bureau, Holz- und Metall-Sargfabrik, sowie Lager und Trauerwaaren-
Magazin

35 Am See 35

Dresdner Beerdigungsanstalt „Heimkehr“

Haupt-Bureau, Musterlager von Holz- und Metallfargen

22 Bauhnerstrasse 22

unter Zusicherung zuverlässiger, schneller und billiger Bedienung einer gerechten Beachtung
zu empfehlen.

Telegramm-Adressen: Pietät-Dresden, Heimkehr-Dresden.

Fernsprechkstellen:

Pietät: Amt I Nr. 157, Heimkehr: Amt II Nr. 688.

Wien

Wiener Neuheiten in Herrenhüten,
reizende Facons, sind eingetroffen im
Magazin „Zum Pfau“.

Der beste schwarze Wiener Herrenhut
kostet

9¹/₂ Mark.

Grosser Ausverkauf

von
Canevas u. Stoffstickereien,

zurückgekaufter Waaren,
ist erlöset

Billigster Gelegenheitskauf.

Gustav Eduard Werner,

Altmarkt, große Frohngassen-Ecke.

Gebrüder Gienanth Eisenhüttenwerke



DRESDEN
König Johann-Str.
Ecke
Gr. Schiessgasse 3.

LEIPZIG
Königsplatz 1
Ecke
Rossplatz.

Geschäfts-Veränderung.

Am heutigen Tage verleihe ich meine
Zuch- und Buchstabenhandlung
von Georgplatz nach der
König-Johannstrasse 17.

Für das mit fast 22 Jahren bewiesene Wohlwollen und Vertrauen aufrichtigsten Dank
sagend, erlaube ich mir noch zu bemerken, daß meine

Neuheiten für den Herbst und Winter in Heberzieher-, Koff-, Hosen- u.
Wesenkloffen, deutsche und englische Fabrikate,

bereits sämtlich eingetroffen, sowie die Auswahl eine sehr reichhaltige und geschmackvolle ist.
Ich bitte Sie bei Bedarf um Ihren werthen Besuch und gebe Ihnen die Versicherung,
daß ich jederzeit bestrebt sein werde, Sie zu Ihrer vollen Zufriedenheit zu bedienen.
Vorachtungsvoll

Ludwig Lincke.

Butter! Butter! Butter!

höchste Qualität und
reinester, a. Staat 25, 28, 30, 35
und 40 Pf. Jahrgang 11.



Flügel

v. Blüthner, fast neu, best. ein
Pianino, hochleg. f. d. Hälfte
des Neuwertes zu vert.
E. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2.

Decimal-Waagen, Tafel-Waagen

billigst u. gediegen bei
E. Holl & Co.,
Waternstrasse 3,
Waagen-Fabrik,
Reparatur-Werkstatt.
Fernsprech-Anschluß N. 1. 1051.



Gutes sehr Möbel f. Wohn-
u. Schlößl. i. u. Raum f. b.
zu vert. Antiquar. 12. part. 10/10

Wenen Blumengas zu vert.
Kühb. Säulen, Sopha
45 W. Blauenfchenstr. 2. Caffert.

Ein fast neues Piano 110 Mk.
großer Geldschrank 175 Mk.
Rosenstrasse 33. Reut-It.

Dresdner Placbricken.
Nr. 275. Seite 21. Gedruckt am 2. Oct. 1891

Neues
Etablissement.

Eröffnung Montag den 5. October!

Neues
Etablissement.

Unterzeichnete eröffnet am 5. October
Webergasse 1, erste Etage, Ecke Altmarkt,
in großem Maßstabe ein

Spezial-Reste-Geschäft.

Es werden Reste aller Genres aus der
Manufactur-, Leinen-, Baumwoll- und Weißwaren-Branche,
die mir in außergewöhnlich vortheilhaften Preisen von Fabriken des In- und Auslandes geboten werden, zu fabelhaft billigen
Preisen zum Verkauf gebracht.
Der Verkauf findet nur in einzelnen bestimmten Genres und nur zu vollständig festen
Preisen statt.
Jeder Rest, der zum Verkauf kommt, ist deutlich mit dem Maß und streng festen Verkaufspreis versehen.
Die Verkaufstage und Waarengattungen, welche zum Verkauf kommen, werden vorher in den Zeitungen bekannt gemacht.

Es kommen zum Verkauf vom 5. bis zum 20. October

ca. 20,000 Meter Reste
Neuheiten in couleurten Halb- u. reinwollenen Kleiderstoffen, schwarze
Cachemires und Fantasiestoffe
von 1/2 Mtr. bis 8 Mtr. Länge.

H. Zeimann,

Webergasse 1, erste Etage, Ecke Altmarkt.

Große Auswahl.

Unerreicht billige Preise.

Webergasse 1,
Ecke Altmarkt.

Webergasse 1,
Ecke Altmarkt.

„Das Volksbuch“ von Dr. A. Schumann,

Berlin 1897, Verlag von Waltherr & Apollant,

... der General Boulanger erscheint mir nicht gefährlich. Seine Vergangenheit beweist, dass er ein feiger, energieloser, witterwendischer Mensch ist: die Hunde, die so viel bellen, beißen nicht.
Als das Volksbuch erschien, war Boulanger noch der von deutschen Memmen gefürchtete Kriegsminister Frankreichs: heute ist er ein tochter Mann. Man wird in Zukunft wohl genöthigt sein, dem Volksbuch etwas mehr Beachtung zu schenken, als bisher.

Tuch und Buckskin.
Neuheiten für Herren-Anzüge.
sehr empfehlend, 2 Meter Mark 6.75
Hosenstoffe, gestreift und kariert, 2 Meter Mark 7.
doppelt gezwirnte haltbare Stoffe,
1 Meter Mk. 4 bis 5.50 in großer Auswahl.
Paletot- u. Mantelstoffe in großer Auswahl.
Günstige Schnitts zur Selbstverfertigung der
Knaufanzüge für jedes Alter geeignet.
Mustersendung nach ausserhalb franco.
Tuchhandlung
von
Louis Hetze, Dresden.
Seestr. 13. I. u. Bautznerstr. 20 pt. u. I. Et.

THEE THEE
neuester Ernte
von Mark 2,50 per Pfund an.
Original Chinesische Handlung
Taen Arr Hee
1 Bankstrasse 1,
Pferdebahnlinie: Umlandstrasse - Victoriastrasse -
Theaterplatz.
Reichhaltiges Lager in
China- und Japan-Waaren,
Lackwaaren, Porzellan, Fächern etc.

Billiges Obst,
Säulen, Blaue und andere Birnen 5 Liter von 10 Bg. an,
Nektar 5 Liter von 25 Bg. an, wird verkauft **Breitestraße 4,**
Bogenstein. **Schöpfer Rebber.**
Glaser-Diamanten. **Fracks**
Waare in guter Qualität, von **schwarze Röcke**, gut ge-
weht, **halt C. Ehrhardt,**
Paul Schme, Schöppnerstr. 2. **große Stübchenstr. 15, 2. Etage.**

Neuheiten
in
Kleider-Stoffen
für die
Herbst- u. Winter-saison
empfeht zu billigen, festen Preisen
H. M. Schnädelbach,
7 Marienstrasse 7.

Oldenburger Milchvieh,
als hochtragende junge prima Kühe und Kal-
ben, wie auch mehrere fruchtbarliche Bullen
stele am Montag den 5. Octbr. in Döbeln,
„Goldhof zur Taube“, zum freihändigen Verkauf.
Schwei (Oldenburg). **Anton Hedden.**
Fabrik-Verpachtung
Die Localitäten einer kleinen Fabrikanlage mit fechtwerdiger
Dampfhoiz in Merken-Triebdichtal sind im Ganzen oder getheilt
zu verpachten. Näheres beim Baumeister **Paul Grünert,**
Zehlfabrik Döbeln.

Engl. Gärten,
abgepflanzt und im Stad.
Decken und Congresse
liefert jedes Quantum an Privats
zu Fabrikpreisen **Carl Vogel,**
Zehlfabrikstr. 59, **Blauen i. B.**
Kaufler zur Ansicht franco gegen
franco.
Glas Salongarnitur in Vor-
zug-Elfenbein, neu und
höchst mod., für **100 Mk.** zu ver-
kaufen. **Zehlfabrikstr. 59, 1. Et.**

Verlangen Sie
2. H. Patent Nr. 66547
R. u. S.
**Sturm-
Feuerzeug.**
Unentbehrlich für jeden Cigarren-
Raucher!
Beständige Erfindung, um im
Nothfall selbst bei stärkstem
Winde, ein Handloch auszu-
sperren und in Brand zu halten.
Preis nur 25 Pf.
Ueberall käuflich!
Engros-Vertrieb für Rautgericht
Sachsen:
Bertel & Wagner, Dresden
Herbinandplatz 1.

R. Jung,
Ziegelstrasse 9,
Fischer
Schellfisch
Pfund 25 Pf.
Pöcklinge
Kist 5-8 Pf.
Radianer's
Pepsin-Magenpulver
kein Gedeinnmittel! besteht aus
Pepsin, Bantecatin, Magnesia und
Natron. Außerordentlich bewährt
bei Magen- u. Verdauungs-
beschwerden, Appetitlosigkeit,
Schachtel = 1.50 Mk. Allein-
verkauf durch **S. Radlauer's**
Kronen-Apotheke, Berlin W.,
Friedrichstraße 160. Depot in
Dresden in **Marien-Apotheke,**
Altmarkt 16.

Feinste Hochgebirgs-Quil-
Tabak-Tafelbutter i. Reih-
mittel à 8-9 Pfund à 1.25 Mark
franco versendet per Nachnahme
Wolferer Schloß Gersdorfer
Chiemgau. Solche Abnehmer
zu festen Abzügen werden
gesucht.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 275. Seit 21. April 1891